

Wechte zurück auf dem Thron

Stadtmeisterschaft der Schützen / Holger Mairose holt 13. Einzeltitel



Die Mannschaft vom Schützenverein Wechte wurde souverän Stadtmeister im Schießen (von links): Schützenbund-Vorsitzender Friedrich Prigge, Arndt Kröner, Stefan Cittrich, Andreas Hoffmeier, Holger Mairose und Daniel Huckriede. Das Bild rechts zeigt die beiden besten Einzelschützen, Holger Mairose und Arndt Kröner (rechts).

Fotos (2): Detlef Dowidat

Von Detlef Dowidat

LENGERICH. Der Schützenverein Wechte ist nach zweijähriger Abstinenz zurück auf dem Thron. Die Mannschaft wurde einmal mehr Stadtmeister im Schießen. Und das in sehr überzeugender Manier. Den Einzeltitel sicherte sich – na wer wohl? – Holger Mairose aus Wechte. Und das bereits zum 13. Mal. Im zweiten Durchgang, dem Liegend-Schießen, war gegen den Dauersieger Wechte kein Kraut gewachsen. Die Mannschaft schaffte mit 188 Ringen sogar einen Ring mehr als im ersten Durchgang beim Stehend-Schießen. „Wir haben uns gezielt vorbereitet. Alle Schützen haben keine Nerven gezeigt. Ich freue mich, dass der Pokal wieder zurück in Wechte ist“, strahlte Vorsitzender Stefan Cittrich. Nerven hingegen zeigte das Team aus Vortlage-Niederlengerich, das nach dem ersten Durchgang das Feld

der elf Teilnehmer anführte. Als Ausrichter der zweiten Runde gelang im eigenen Schießstand in der Halle am Poolweg die Überraschung nicht. Lediglich 171 Ringe waren zu wenig. So blieb am Ende nur der vierte Platz. Vi-

»Wenn ich das Gewehr in der Hand halte, bin ich die Ruhe selbst.«

Holger Mairose, zum 13. Mal bester Einzelschütze

zemeister wurde der Schützenverein Aldrup, der noch vor zwei Jahren den Titel gewann und sich von Platz fünf nach vorne schoss. Titelverteidiger Exterheide-Meesenburg konnte den Überraschungserfolg vom vergangenen Jahr nicht wiederholen und musste sich mit Rang fünf begnügen.

Nerven kennt Holger Mairose nicht. „Wenn ich das Gewehr in der Hand halte,

bin ich die Ruhe selbst“, gestand er, als ihm Lengerrichs Schützenbund-Vorsitzender Friedrich Prigge die Siegetrophäe als bester Einzelschütze überreichte. Er hatte bereits im ersten Durchgang mit 50 Ringen die Weichen für seinen 13. Einzelmeistertitel gestellt. Im Liegend-Schießen erzielte er 48 Ringe. Hier wurde er von seinem Vereinskameraden Arndt Kröner übertroffen, der 50 Ringe schoss und am Ende Vize-Einzelmeister wurde.

Friedrich Prigge lobte die gute Organisation des zweiten Durchgangs, der problemlos über die Bühne gegangen sei. Sein Dank galt den beiden Schießwarten Manfred Stockmeier und Arndt Kröner sowie der Auswertungskommission, die für eine gute Abwicklung der Stadtmeisterschaften im Schießen sorgten. Weniger zufrieden war er mit dem Besuch bei der Siegerehrung.



Ergebnisse

Mannschaftswettbewerb: 1. Wechte 375 Ringe (187 stehend/188 liegend), 2. Aldrup 361 (184/177), 3. Antrup 359 (180/179), 4. Vortlage-Niederlengerich 359 (188/171), 5. Exterheide-Meesenburg 354 (185/169), 6. Intrup-Niederlengerich 353 (187/166), 7. Settel 346 (183/163), 8. Hohne-Ost 344 (179/165), 9. Ringel 327 (172/155), 10. Schollbruch 325 (171/154), 11.

Hohne-Niedermark 320 (177/143).

Einzelwettbewerb: 1. Holger Mairose (Wechte) 98 (50/48), 2. Arndt Kröner (Wechte) 95 (45/50), 3. Martin Brüggmann (Aldrup) 94 (47/47), 4. Jörn Rehner (Hohne-Niedermark) 93 (48/45), 5. Uwe Legutke (Vortlage-Niederlengerich) 93 (47/46), 6. Andreas Hoffmeier (Wechte) 92 (46/46).